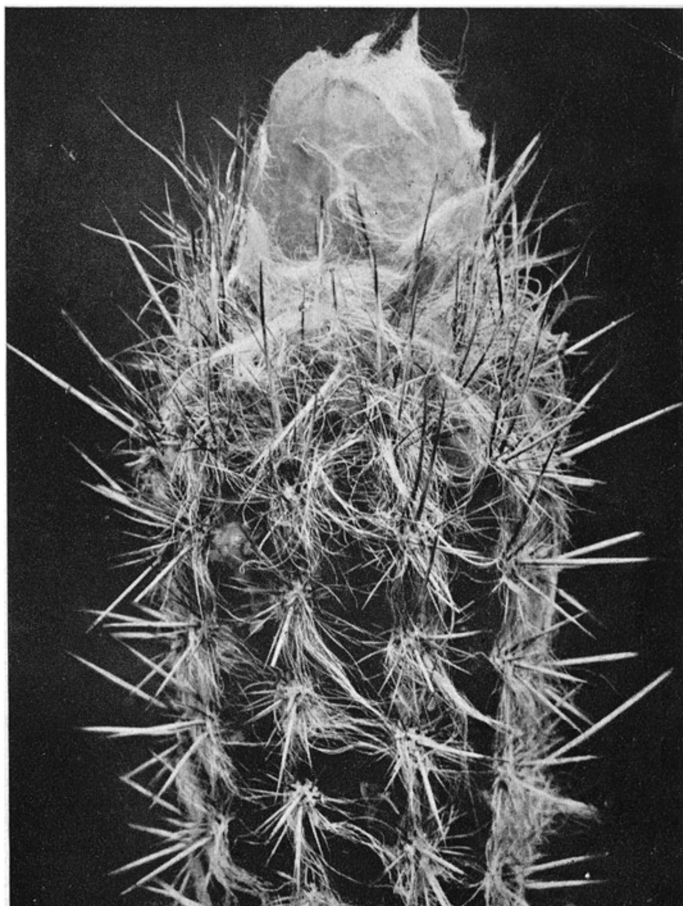
VISIT…

LANZAROTE Caliente.COM



Curt Backeberg, Volksdorf Bez. Hamburg

Südamerika-Expedition 1935/36

Preisverzeichnis der auf der Sammelreise gefundenen Samen und Pflanzen. Nachtrag zum Kakteenindex 1936.

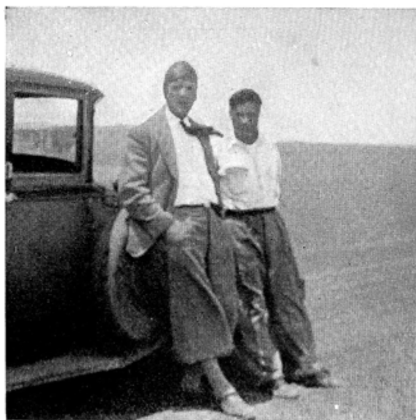
Die Preisliste der seltenen Gattungen
(The pricelist of rarest genera)

Zahlung mit Auftrag erbeten (Payment with order)
Im übrigen gelten die Konditionen meines Kakteenindex

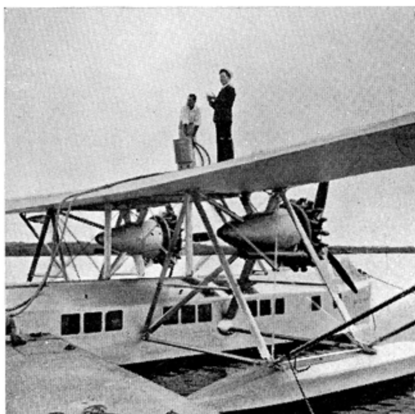
Postscheckkonten: Hamburg 5758 / Praha 78460 / Wien B 193707 / Zürich VIII/13445 / 's Gravenhage 145880 / Bruxelles 350320

** (Die Beschreibungen der Neuheiten [soweit noch nicht erschienen] werden in den nächsten Wochen vorgenommen. Die Namen wurden daher in der Liste bereits eingesetzt, auch um Verwirrungen durch Nummerngebung zu vermeiden.)*

Foto: Morawetzia Doelziana n. g. n sp. mit Frucht (× 1.0)



MIT AUTO



UND FLUGZEUG

DURCH DIE ANDENLÄNDER SÜDAMERIKAS

führte meine Filmexpedition 1935/36, die ich im Auftrage der Hamburg-Amerika-Linie machte, um einen Film aus jenen Ländern aufzunehmen. Die damit geschaffenen Möglichkeiten gestatteten, meinen lang gehegten Plan der Bereisung sonst ziemlich abgeschlossener Vegetationsinseln durchzuführen, die nur als Pflanzensammler zu bereisen ganz unrentabel ist. So konnte von prächtigen, früher schon eingeführten Arten neues Material gesammelt werden, und außerdem wurden, wie erwartet, ganz überraschende Neufunde gemacht, die zum Wertvollsten alles bisher Importierten gehören. Vielen Sammlern ist auch ein alter Wunsch erfüllt: Zum ersten Male wurde ferner aus den ungeheuer weitläufigen und zerstreuten chilenischen Kakteengebieten wieder Material eingeführt.

(My film-expedition which I made for the Hamburg-America-Line from november 36 until may 37, made it possible to visit some very remote cactus districts of the Andean countries. Most interesting species have been found and old wishes of many cactus friends can be met also: After a long time beautiful Chilian cacti have been imported again.)

ACHTUNG – ATTENTION: Es sind eine ganze Reihe Schaupflanzen abgebbar; hierfür erbitte ich Anfrage. Ferner kann von fast allen Arten und bekannten chilenischen Kakteen Vermehrung abgegeben werden, und zwar sofort bezw. in einigen Wochen, wofür ich von Interessenten Vormerkung erbitte. P — Pfropfung, S — Sämlingspflanze, O — Originale, K — Kultursamen.

(Showplants can be sold of many species; please send me your enquiry to make you a special offer. Propagation can be sold of many of the new species, either immediately or within a few weeks. Please let me know your wishes. O — Original plants, P — grafted propagation, S — Seedlings, K — Greenhouse grown seeds.)

---

50 Korn zum 100 Kornpreis, 500 Korn zum 1000 Kornpreis — 50 grains at price for 100 grains, 500 grains at price for 1000 grains

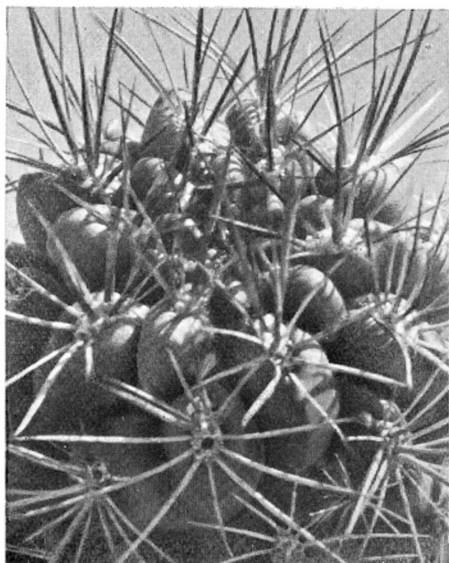
	1Pflz. (1pce.)	1 Port.	100 K.	1000K.
Cereus:				
Armatocereus				
363 — **matucanensis**, der „peruanische C. Ghiesbreghtii" frischer Same (fresh seed)	—	—.30	2.40	—
Borzicactus				
272 — **Faustianus** *Bckbg.* Sehr selten, goldbraun	—	—.55	4.30	—
398 — **Sextonianus** *Bckbg.*, früher als „Erdisia?" entdeckt, stellte sich jetzt als ein sehr groß scharlachrot blühender Zwerg-Borzicactus heraus. Hochinteressant. (Supposed to be an Erdisia when discovered, but is a dwarf Borzicactus with large scarlet flower, very interesting)	1.50/4,—	—	—	—
Browningia				
161 — **candelaris**, die fantastische südperuanische Wüstenpflanze (the „phantom" of the deserts of Southern Peru), frischer Same (fresh seed)	—	—.20	1.30	10.50
Cephalocereus				
276 — **fluminensis**, einige herrliche Schaustücke mit Cephalium abgebbar, sowie frischer Same. (Large show plants with cephalium; please ask for prize. Fresh seeds) . . . O	—	—.25	1.—	—
50 — **Dybowskii**, Jungpflanzen von ca. 15 cm Höhe . O	5.—	—.15	—.65	5.—
P	1.50			

	1Pflz. (1pce.)	1 Port.	100 K.	1000K.
Cleistocactus				
343 — Morawetzianus *Bckbg. n. sp.* Eine der größten Überraschungen der Reise: Der erste bekanntgewordene peruanische Cleistocactus, dessen Vorkommen ich nach meiner Ausbreitungstheorie vorher errechnete! (The first known Peruvian Cleistocactus, very rare) Herrliche, horngelb und stark bestachelte Art (large horn-yellow coloured beautiful spines) . O	—	—.40	3.20	25.—
Eulychnia				
Hiermit werden zum ersten Male Samen dieser interessanten Cereen angeboten (The first seeds of these very interesting Cerei)				
310 — iquiquensis, mit zottig bewollten Früchten. Diese Wüstencereen wachsen auf unzugänglichen Berggipfeln; sie machen dicke Areolen und wachsen gut . . . (strange desert plants with woolly fruits)	—	—.40	3.20	26.—
406 — spinibarbis; herrlich duftende, beschuppte Früchte (squamous fruits, rare desert plant)	—	—.45	—	—
Erdisia				
Zwei seltene Neufunde — Two rare discoveries.				
*336a — maxima *Bckbg. n. sp.*, sehr große, derbtriebige Art mit hellscharlach Blüten (strong species with bright scarlet flowers) . . . . P	5.—	—.50	—	—
*427a — tuberosa *Bckbg. n. sp.*, ganz schlanktriebige neue Art mit dicken Rüben (slender, tuberous roots, very different from Erd. squarrosa)	—	1.—	—	—
407 — spiniflora, hochinteressante, wiedergefundene Art; Keulentriebe von zierlichem Wuchs (clubformed plants, rare rediscovery) OP	4.—	—	—	—
Haageocereus				
Die farbenprächtigsten aller haariosen Cereen (The most beautiful of all Cerei without hairs)				
105 — acranthus . . . . S	1/1.50	—.20	1.50	12.—
*141 — australis *Bckbg. n. sp.*, ein hängender „Keulencereus" von der peruan.-chilen. Grenze, sehr schön und eigentümlich (A nearly club formed hanging cereus) Interessanter Neufund . . . . . P	12.—	—.40	3.20	—
380 — laredensis *Bckbg.*, diese Art und der nächste S	1/1.50	—.40	3.20	26.—

× 1.0



CHILENIA SENILIS (Ähnlich blüht Chilenia nidus)



Der echte
PYRRHOCACTUS MAMMILLARIOIDES
(Echinocactus centeterius)

× 1.0

	1Pflz. (1pce.)	1 Port.	100 K.	1000K.
349a — pacalaensis *Bckbg.* gehören zu den meist gefragtesten, da einzigartig schöne, goldgelb benadelte Säulen; noch schöner als C. aurivillus (C. laredensis and pacalaensis are the best sold cerei because of its wonderful golden spines) . . . . . S	1/1.50	—.50	4.—	32.—
349* — Olowinskianus *Bckbg. n. sp.*, wild fuchsbraunrot bestachelte Neuheit von ganz außerordentlicher Schönheit. Eine meiner glücklichsten Entdeckungen! (One of my best discoveries at all; splendid redbrown coloured spines)	—	—.25	2.—	16.—
Monvillea				
315 — insularis, die allergrößte Seltenheit. von der brasilianischen Verbrecherinsel Fernando Noronha (Pedra Sao Miguel), gelbblühend! Der östlichste Kaktus außer Rhipsalis. Nur auf Anfrage (on enquiry) O	—	—	—	—
Morawetzia				
Eine merkwürdige, neue Cereengattung! Diese Entdeckung wird für den Kenner der erstaunlichste Fund seit Jahren sein! In Blüte und Frucht absolut dem Oreocereus verwandt, entwickelt diese Gattung doch ein Scheitelcephalium aus Haaren, das einzige dieser Art überhaupt unter allen Cereen. Nur 30-40 cm große Stücke blühen bereits aus keulig verdickten Triebenden, Pfropfungen werden in wenigen Jahren blühbar sein. Die Pflanze kommt in sehr feuchter und ziemlich kühler Gegend vor (ca. 2500 m ü. M.) und muß daher auch bei uns ausgezeichnet wachsen. Nur wenig Samen gesammelt! (The strangest discovery since many years. This genus belongs to the relationship of Oreocereus and is growing in rather wet and moderate climate: therefore it will grow very well in collections. It flowers on the top of pieces of 30-40 cm only, from a hairy top-cephalium, the only known of this kind. This plant with white hairs will be the most valuable attraction of all collections! Only few seeds collected!)				
253 — Doelziana *Bckbg. n. g. n. sp.* Diese weiß behaarte Pflanze wurde benannt zu Ehren von Mr. Morawetz, New York, (durch dessen Unterstützung dieser entlegene Fundort aufgesucht werden konnte,) und Herrn Doelz, dem Präsidenten der Deutschen Kakteen Gesellschaft. Es können nur 10-100 Korn zum 10-Kornpreis abgegeben werden. Pflanzen: Nur Vermehrung, Anfrage erbeten! (Only 10-100 seeds can be sold at the price per 10 seeds. Plants: Propagated pieces! Please send enquiry) . . . <u>Siehe das Titelfoto</u>, Pflanze mit Frucht! (See the foto on the cover: Plant with fruit)	—	1.50	15.—	—

	1 Pflz. (1 pce.)	1 Port.	100 K.	1000 K.
Neoraimondia				
Diese Riesenpflanze aus den Wüstengebieten der ganzen peruanischen Westküste ist ein gigantisches Phänomen pflanzlichen Widerstandes gegen ständig fortschreitende, klimatische Verschlechterung. Die größten weißblühenden Exemplare fand ich jetzt in Nordchile an der peruanischen Grenze. (Siehe Foto). (The giant phenomenon of the Peruvian deserts is Neoraimondia, of which now have been found the largest specimens of the white flowering type in Northern Chili)				
332 — macrostibas . . . . Sehr schöne Sämlinge mit prächtiger Bestachlung (Beautiful seedlings)	—	—.30	2.50	—
Oreocereus				
*431b — variicolor *Bckbg. n. sp.* Der erste chilenische Oreocereus! Schlank, aufrecht, Stacheln von fast weißgelb bis leuchtend blutrot, große Kolonien. (The first Chilian Oreocereus, spines whitish yellow till bloodred. Splendid) Hervorragender Neufund . . . . . . O	20.—	—.80	—	—
— v. sanguineus., blutrote Stacheln	—	1.50	—	—
Trichocereus				
198 — chilensis, Mischung aller Spielarten der Bestachlung O	—	—.20	—.90	6.—
270 — fascicularis, die schön bestachelte Übergangsform zu den schiefblütigen südam. Cereen; frischer Same (beautiful spines, fresh seed) . . . SP	1.—	—.20	1.—	—
*320 — Knuthianus *n. sp.*, ein hellblau bereifter Cereus aus der Formengruppe der Trichc. cuzcoensis und Pachanoi, doch mit mächtigen, derb pfriemlichen, fast weißen Stacheln (white strong spines, blue bloom) Aus dem Inneren Centralperus. Einer der schönsten Trichocereen! . . .	—	—.40	3.20	—

Echinocactus

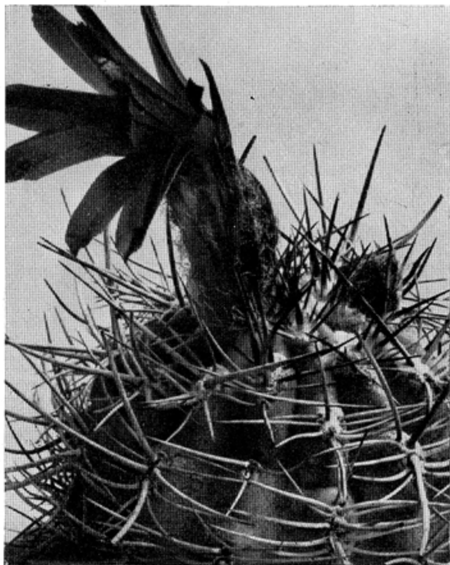
	1 Pflz. (1 pce.)	1 Port.	100 K.	1000 K.
Arequipa				
*1039c — Weingartiana *Bckbg. n. sp.* Pechschwarz bestachelte, fast kugelförmige nur später gedrungen keuligceroide aber niedrige Pflanze, die sehr reich schon als kleines Stück blüht. Eine der seltensten und wertvollsten Entdeckungen aus dem Innern Nordchiles. (A sensational discovery, black spines, rich flowering, nearly globular; not identical with Arequipa leucotricha.) Benannt nach Herrn Weingart, Brünn, Redakteur des „Kaktusar" . . . . P	12.—	K. ab Ende Juli		

Cereus:
Ich kann jetzt auch anbieten:
(Seeds of rare Cerei:)

Borzicactus sepium!
10 Korn (grains) . . RM —.80

Binghamia icosagona!
(Cereus aurivillus)
10 Korn (grains) . . RM —.50
100 ,, ,, RM 4.00

× 1.0



AREQUIPA WEINGARTIANA n. sp. mit Blüte



TEPHROC. LAGOPUS, honiggelb behaart

× 1.0

1289 j — **Lobivia**
pugionacantha, von mir vor 3 Jahren (vor H. Blossfeld) bei der argentinischen Grenz-Bahnstation La Quiaca wiedergefunden, selten! Jetzt gepfropfte Kulturstücke abgebbar. (Grafted specimens) . . . RM 6.—

	1Pflz. (1pce.)	1 Port.	100 K.	1000K.
5 — leucotricha zart bestachelt als Jungpflanze; später cereoid wachsende, seltene Art, schiefsaumige rote Blüte . O	8/15.—	0.30	2.50	—
(rare, red flowering plant from the Peruvian desert near Arepuipa) . . . . P	2/8.—	—	—	—

Chilenia

Diese von mir aufgestellte Gattung umfaßt die chilenischen Arten mit ± neuroten Blüten, deren Hüllblätter eigentümlich aufrecht stehen, und deren Früchte nur ganz schwach behaart sind. Einige wurden früher zu Neoporteria gerechnet, deren Blüte aber ganz anders ist (z. B. Neop. Jussieui, fusca, nigricans, napina etc.)

	1Pflz. (1pce.)	1 Port.	100 K.	1000K.
649 g — acutissima, wird bis 60 cm hoch und wächst wurzelecht gut, da drüben am Standort kräftige Regenfälle, sehr schön; Stachelfarben bis nach rot spielend. Wunderbare Schaupflanzen abgebbar in allen Größen. O	3/100.—	—.25	2.—	12.—
(splendid showplants of all sizes). . . . . . P	2/4.—	—	—	—
(One of the most beautiful and well growing Chilian globular cacti)				
674 — chilensis, prächtige gelbstachlige Art. . . . . O	2.50/5.—	—.25	1.60	—
*700 — densispina *Bckbg. n. sp.*, dünne, dichte, aufrechte mittlere Stacheln, im Neutrieb fast schwarz, borstige Randstacheln, sehr schöne Pflanze, graufarbig . . . . O	15.—	1.—	—	—
*730 — flava *n. v.*, einer der herrlichsten chilen. Kakteen; bürstenfeine, helle Stacheln mit dunklem Mittelstachel . . . (Fine bristle-spines, very beautiful plants, similar to Echus. villosus)	auf Anfrage!	—	—	—
885 — nidus, zum ersten Male wieder importiert, nestartig verflochtene, graufarbene Stacheln . . . . . . (sehr selten und kostbar)	8/20.—	—	—	—
— Thiebautiana *Bckbg. n. sp.* schwarzstachlig, olivgrau, ganz prächtige, (rare black)	nach Vermehrung	—	—	—
985 — senilis, wurzelechte Exemplare dieser ungepfropft wüchsigen Pflanze, für Liebhaber von nicht gepfropften Stücken; sehr schöne Pflanzen . . . . O	2.50/5.—	—.30	2.—	—
Vermehrung, gepfropft . . . . P	1.50/3.—	—	—	—
(Not grafted and grafted specimens of this beautiful globular old man cactus)				

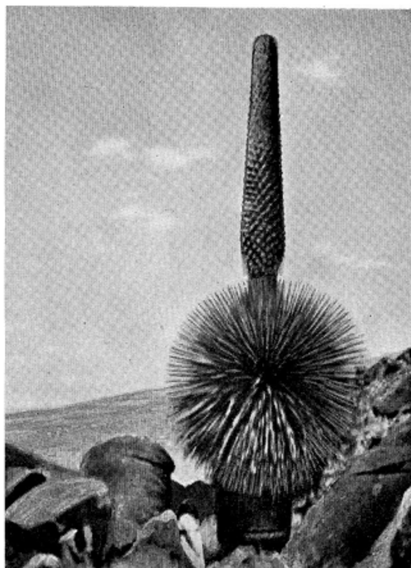
Chileniopsis [Bridgesia] (Echus. villosus & polyraphis)

	1Pflz. (1pce.)	1 Port.	100 K.	1000K.
1125 a — polyraphis, ähnlich Echus villosus, hübsche Pflanzen P	1.50	—	—	—

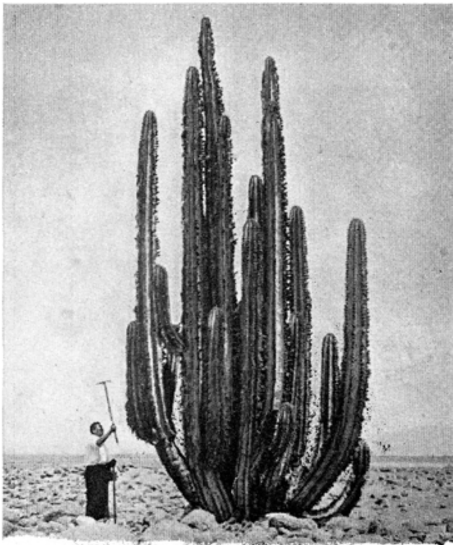
	1Pflz. (1pce.)	1Port.	100 K.	1000K.
Copiapoa				
Diese Pflanzen gehören zu den eigenartigsten und schönsten chilenischen Kugelkakteen. Sie bilden einen filzigen Wollschopf, blühen gern und haben z. T. einen ganz eigentümlichen kreideartigen Belag; sie sind Kostbarkeiten einer jeden Sammlung! So gehört Copiapoa cinerea zu dem schönsten, was es überhaupt unter allen Kakteen gibt! —				
674 g — **cinerea,** unbeschreiblich schöne Pflanze; ganz kalkweiß bezw. kreidig aussehend, mit pechschwarzen Stacheln. Da ich das Glück hatte, mitten in die Samenreife zu kommen, wird diese bisher in den Sammlungen noch völlig unbekannte Pflanze bald ihren Siegeszug in die Kulturen aller Länder antreten! Immerhin ist der Vorrat nicht allzu groß, und besonders der Züchter wird gut tun, rechtzeitig Samen zu bestellen. (A phenomenon! Chalky-white plant with black spines, the most beautiful cactus, nearly unknown hitherto, but soon known everywhere) Herrliche Originale . . . O	4/100.—	—.60	4.80	38.—
*728b — **gigantea** ***Bckbg. n. sp.,*** weißgrau mit bernsteingelben Stacheln fast so schön wie vorige. Mitten aus der nordchilenischen Wüste. Beim Sammeln dieser Art wäre ich fast ohne Wasser in der Wüste steckengeblieben! (Samen später!) Ganz seltene Entdeckung (the rarest) . . . O	15/20.—	—	—	—
1015 — **taltalensis,** ***(Werd.) Bckbg.,*** sehr schöne Pflanze O	—	—	—	—
852 t — **marginata ?,** vom Standort der Literatur, aber ganz anders als unsere Sammlungspflanzen, wild bestachelt und grau aussehend. (Quite different from the hitherto known plants of this species; grayish lead-coloured) . O	4/8.—	—.60	—	—
685 e — **coquimbana,** flachrund, sprossend, mattgrau mit schwarzen Stacheln, früh blühend, selten (rare grayish plant with black spines and gray woolly apex) . . . . O	2/4.—	Kultursamen werden später angeboten!		
852 g — **megarhiza,** äußerst selten, dicke Wurzel, bleigrau-grün mit dunklen Stacheln, hartwüchsig (very rare grayish green plant with dark spines, an attraction of every collection) O	1.80/6.—			
Islaya				
Der einzige Kugelcactus von der peruanischen Küste. Die Nachfrage z. B. nach Islaya minor war so groß, daß ich wieder einige Originale und Samen brachte; diese Pflanze wächst langsam, ist aber hart und sehr schön. (Very beautiful plants, well but slowly growing, the only globular cactus from the Peruvian coast; new stock of these much demanded plants has been collected)				

Nach Puyasamen habe ich seit Jahren Nachfrage, da diese Pflanze zu den seltsamsten Vertretern der Südamerikanischen Flora gehört. Jetzt ist erstmalig Samen abgebbar!

(The first offered seeds of Puya, very strange giant Bromelias of South America)



BOLIVIANISCHE PUYA



DER WÜSTENRIESE NEORAIMONDIA MACROSTIBAS

Berichte über meine neuen Funde

bringt das Jahrbuch der Deutschen Kakteengesellschaft (Anlage der »Kakteenkunde«). Bestellungen leite ich weiter. (Reports of my trip will be published in the »Kakteenkunde« of the Deutsche Kakteen-Gesellschaft.)

	1Pflz. (1pce.)	1 Port.	100 K.	1000 K.
798 — **islayensis**, olivgrün, groß werdend, mit breitem Wollscheitel (very woolly apex, olive-green) nur wenige Stücke dieser fast verschwundenen Pflanze. (This plant has nearly disappeared on the spot) . . . . . nur (only) O	3/15.—	—	—	—
798 a — **minor**, *Bckbg.*, kleinbleibend, dunkelgrün, kleiner Wollscheitel, schon als ganz kleine Pflanze sehr blühwillig, pechschwarze Stacheln, eigentümliche, reizvolle Art. (Dark green, small apex, black spines; easy flowering, even small plants, well growing) Wüchsig! . . . . . . O Frische Samen (Fresh seeds)	2/8.—	—.40	3.20	—

Eriosyce

Den Verkauf von Eriosycesamen hatte ich wegen Überalterung aufgegeben. Jetzt wurden frische Samen gesammelt. Ich fand außer dem bekannten dunkelstachligen „Echus. Sandillon" ganz hell bernsteinfarbig bestachelte, die man als chilenischen Echus. Grusonii bezeichnen kann.
(Fresh seeds of the well known Eriosyce [Echus.] ceratistes [sandillon.] Also plants with bright yellow spines, like Echus. Grusonii, have been found.

	1Pflz. (1pce.)	1 Port.	100 K.	1000 K.
943 — **ceratistes**, herrliche Sämlinge, mit schwarzen Krallenstacheln und grauoliv-farbigem Körper. (Beautiful seedlings with black, claw-formed spines and grayish olivegreen body; fresh seeds) . . . . Große Samen!	—	—.30	2.40	—

Neowerdermannia

Nachstehende Neufunde sind ein weiteres Beweisstück der Ausbreitung der ostandinen Arten nach der pazifischen Westseite der Anden; die Auffindung ist ein besonderer Erfolg meiner Reise, da es außerdem wüchsige und sehr schöne Pflanzen sind, die sich in den Sammlungen wegen ihrer eigentümlichen Färbung zu begehrten Stücken entwickeln werden.
(This "Chilian Neowerdermannia" is a sensational discovery; a rare and very beautiful plant of strange colour of epidermis and spines. Very attractive)

	1Pflz. (1pce.)	1 Port.	100 K.	1000 K.
*1790a — **chilensis** *Bckbg. n. sp.* Originale und Pfropfungen in allen Größen. . . . . O & P (plants of all sizes, also grafted)	3/8.—	—	—	—
1790b — *n. sp.*, noch unbeschrieben. . . . . O	—	—	—	—

Pyrrhocactus

Die chilenischen Pyrrhocactus sind hervorragend schöne Pflanzen, von denen ich prächtige Schaustücke mitbrachte, Ein ganz besonderer Erfolg der Reise war die Wiederauffindung des echten, alten Echus.

	1Pflz. (1pce.)	1 Port.	100 K.	1000K.
centeterius, der verschollen war (Die so benannten Pflanzen, die in den letzten Jahren auftauchten, waren Gymnocalycien aus Argentinien). (Of these very attractive Chilian plants beautiful large showplants have been imported, and the famous genuine old Echus. centeterius has been rediscovered. All plants with this name, which have been imported during the last years were Gymnocalyciums)				
950 — **curvispinus** dicht bestachelte riesige Prachtstücke . O (Showplants with wonderful spines)	6/25.—	—.40	—	—
843 — **mamillarioides**, **(Echus. conteterius)** die begehrte alte Pflanze, die verschollen war! Der ältere Name (1837) ist Echus. mamillarioides. Sehr wüchsig, von schönem Körper. Eine hervorragende Wiederauffindung, die durch die Einfuhr von Originalen und Samen den Streit um die Frage, wie diese Pflanze aussah, endlich klären wird. Vorerst an Pflanzen nur Vermehrung abgebbar OP Für etwas größeren Samenbedarf erbitte ich Anfrage (Propagated plants only and seeds. For orders of more than 1000 seeds please send enquiry)	5.—	—.25	1.50	10.—
994 — **horridus (Colla)** ***Bckbg.***, prachtvoll nagelartig bestachelt, früh blühend, herrliche starke Originale in allen Größen . O (Original plants of all sizes, very strong and strange spines like yellow nails! Für größeren Samenbedarf erbitte Anfrage. (Special prices for more than 1000 seeds)	5/25.—	—.25	2.—	15.—

Lobivia

Es wurden diesmal nur drei Arten gesammelt, die aber zu den ganz besonderen Kostbarkeiten gehören, entweder wegen der Blüte (Lob. corbula und Tegeleriana) oder wegen des ganz eigentümlichen Körpers (Lob. Wrightiana)

Three very rare species only have been collected on this trip, but they belong to the most remarkable species because of the wonderful flowers (Lob. corbula & Tegeleriana) or the strange body (Lob. Wrightiana)

	1Pflz. (1pce.)	1 Port.	100 K.	1000K.
1261b — **corbula.** Jetzt wurde diese lang gesuchte, ganz prächtig blühende Pflanze wiederentdeckt. Infolge eines Fehlers in der Literatur hielt ich früher meine Lob. incaica dafür. Dreifarbig blühend, innere Hüllblätter oft aufrecht. (Tricoloured flower!!) . . . . O	4/10.—	—.30	2.40	18.—
P	2.50	—	—	—
1296b — **Tegeleriana** ***Bckbg. n. sp.*** In doppelter Beziehung ein erstaunlicher Fund. Ganz schlanke und wundervoll zart getönte Blüten von schwefelweißgelb bis tiefrot variierend, und Früchte, die nach und nach Stacheln entwickeln statt Haare! Über dieses Phänomen wird nach sorgfältigem Studium eine besondere Veröffentlichung herausgegeben; bis dahin muß die Frage einer evtl. neuen Untergattung offenbleiben.				



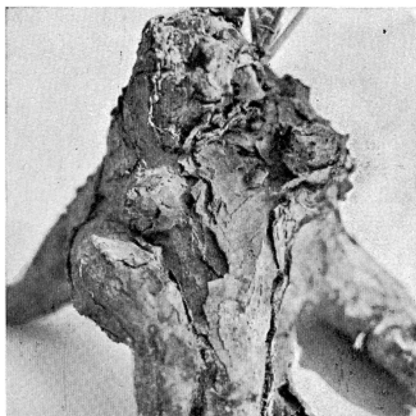
DIE NEUE CHILENISCHE (!)
NEOWERDERMANNIA CHILENSIS (× 0.5)



DER NEUE „KEULENCEREUS"
HAAGEOCEREUS AUSTRALIS (× 1.0)



DIE ZOTTIGEN FRÜCHTE DER EULYCHNIA IQUIQUENSIS × 0.8



DIE BIZARRE SUKKULENTE OXALIS SEPALOSA × 0.4

	1 Pflz. (1pce.)	1 Port.	100 K.	1000 K.
(An astonishing discovery: slender flowers of wonderful pale colours from yellowish to red, and spiny fruits! Perhaps a new subgenus; about this question a special publication will follow)				
Typ: mit rósa Blüte (Type: Rose col. flower) . O	—	—.30	2.40	18.—
v. Medingiana n. v., Blüte schwefligweiß und rosa (yellowish white and rose) . . . . O	—	—.50	—	—
v. Eckardtiana n. v., sehr langstachlig . . O	—	—,50	—	—
v, Plominiana n. v., reinrote Blüte . . . O	—	—	—	—
*1300a— Wrightiana *Bckbg. n. sp.* Weichfleischige, walzenförmige, dunkelgrüne Pflanze mit bizarr gebogenen, elastischen Stacheln (Cylindrical, soft ± body, peculiarly curved spines, flower unknown) Blüte unbekannt . . . . P	4.—	—	—	—
Steht Lob. Backebergii sehr nahe, ist aber die nördlichste aller bisher bekannten Lobivien (Inneres Centralperu)				

Melocactus

Hiervon sind einige große Pflanzen und neue Samen abgebbar. Diese beiden peruanischen Pflanzen wachsen auf steinigem Geröll. Sämlinge kommen gut voran.
(These interesting Peruvian Melocacti grow on stony ground; seedlings are well growing)

	1 Pflz. (1pce.)	1 Port.	100 K.	1000 K.
— Jansenianus *Bckbg.,* mit zylindrischem Cephalium O	5/8.—	—.65	5.40	—
— peruvianus, niedrigere Art, Cephalium kürzer . O	5/8.—	—.45	2.—	—

Opuntia (Tephrocactus)

	1 Pflz. (1pce.)	1 Port.	100 K.	1000 K.
1875 — floccosus, neue Vermehrung dieser begehrten Pflanzen von widerum eingeführtem Material (fresh stock of motherplants, propagation is sold very soon) . . . . P	1/20.—	—.30	—	—
1835a — lagopus, zum ersten Male in Deutschland eingeführt. Honiggelbe Haare! Einzigartig schöne Pflanze aus dem südlichen Hochperu. Wertvollste Bereicherung aller Opuntiensammlungen! (Yellow hairs, very beautiful and rare) Verkauf nur in Vormerk . . . . P	—	—	—	—
1931 — pseudorauppianus *Bckbg.,* herrliche fuchsbraune Pflanzen, entfernt Op. Rauppiana ähnlich (beautiful Tephrocactus with rusty spines) . . O	—	—	—	—
1945f — unguispinus *Bckbg. n. sp.,* starke Kugeln mit silbergrauen Krallenstacheln, in der südperuanischen Wüste neu entdeckt, äußerst selten, Nur auf Antrage, (Grayish coloured, claw-formed spines. Very rare! New discovered in the desert of Southern Peru. Propagation is sold on enquiry only) P	—	—	—	—

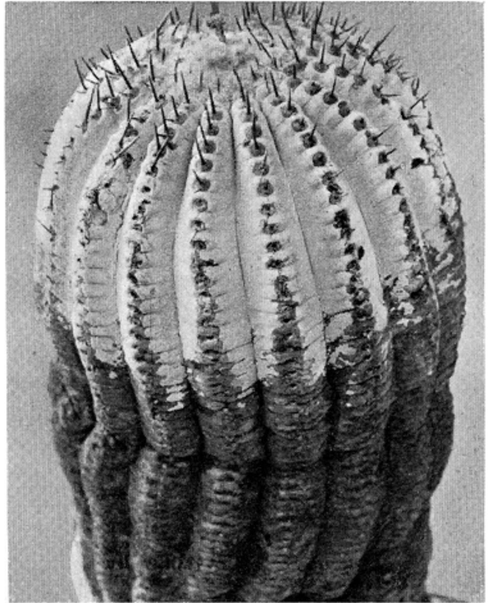
<u>Viele andere, interessante Hochgebirgsarten</u> können an Interessenten abgegeben werden. Siehe Kakteenindex 1936.

Rhipsalis

Einige derbe und reichblühende Arten abgebbar:

	1 Pflz. (1pce.)	1 Port.	100 K.	1000 K.
2090 — paradoxa var. von Rio de Janeiro . . . . . O	1.—	—,40	—	—
2081a — cereoides *Bckbg.,* die dreikantige neue Art. reich blhd, (triangular new, rich flowering species) . . . . O	1.—	—.40	—	—

× 0.5



EIN BEISPIELLOS SCHÖNER KUGELKAKTUS
IST DIE
COPIAPOA CINEREA
AUS DEM NORDEN CHILES

	1 Pflz. (1 pce.)	1 Port.	100 K.	1000 K.
2089c — pachyptera, sehr stark blühend (free flowering) . O	1.—	-.40	—	—
2088a — mesembrianthemoides, von dieser hübschen Art kann Originalvermehrung sehr preiswert abgegeben werden (one of the most beautiful) . . . . O	—.50	—.40	—	—
Propagation of original plants at low prizes				
Frischer Same von vielen weiteren Arten (fresh seeds of a great many other species)				
2089 a — oblonga, dunkelgrüne, schlanke Blätter (dark green, slender leaves) . . . . O	1.—	-.40	—	—

Sukkulenten

Zum ersten Male sammelte ich mehrere der Oxalis sepalosa, nach denen große Nachfrage besteht. Groteske, holzige Rüben (Typ?) oder baumartige, schlanktriebe Stämme (centralperuan. Varietät?) fast das ganze Jahr blühend. Um den schönsten Wuchs zu erhalten, braucht man nur wenig zu gießen, die Pflanze ist aber völlig unempfindlich! Je weniger man sich darum kümmert, um so hübscher wächst sie. Nach langjährigen Beobachtungen habe ich jetzt diese Pflanze als wertvolle Kollektions-Bereicherung extra gesammelt. (Grotesque, woody, turnip-body (type) or small trees (var. of C.-Peru?). Flowers nearly all over the year, very hard! Best appearance, when scarcely moistened)

Oxalis

	1 Pflz. (1 pce.)	1 Port.	100 K.	1000 K.
— sepalosa (Typ?), plumpe Rüben mit bizarrer Belaubung, reich gelb blühend (yellow flowers) . . . . . O	4/20.—	—.40	—	—
— — v. C.-Peru?, kleine schlankästige Bäumchen . O Die Wurzeln werden gegessen (eatable roots!)	2/4.—	—.30	—	—

Echeveria

	1 Pflz. (1 pce.)	1 Port.	100 K.	1000 K.
— Backebergii v. Poelln. Von dieser sehr seltenen und eigenartigen Species sind Pflanzen erst nach Vermehrung abgebbar (Peru!) . . . . O	—	—	—	—

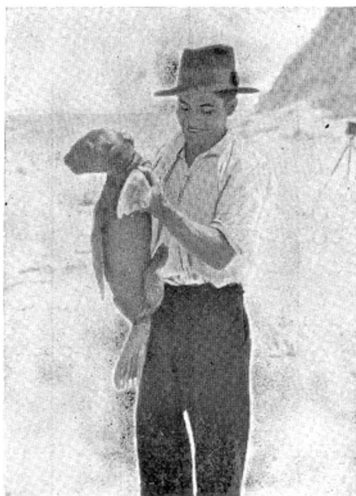
Puya

Diese Riesenbromelien sind eine merkwürdige Erscheinung der Andenländer; ihre Gestalten verleihen der Landschaft einen ganz eigenartigen Reiz; den schönsten Anblick gewähren sie mit den langen Blütenschäften. Ich habe jetzt Samen davon gesammelt.
(These giant bromelias with large inflorescence are the strangest phenomenons amongst the Andiao flora; for the first time I offer also Puya-seeds)

	1 Pflz. (1 pce.)	1 Port.	100 K.	1000 K.
— coarctata, Blüte grünlich weiß	—	—.30	2.40	18.—

	1Pflz. (1pce.)	1 Port.	100 K.	1000K.
Von meiner letzten Sammelreise biete ich nochmals als ganz besonders günstig an				
Parodia				
660 — aureispina *Bckbg.*, honiggelb bis weißgelb und z. T. mit Härchen zwischen den Hakenstacheln wie Par. chrysacanthion. Zuverlässig keimender Kultursame ist jetzt genügend von den mehreren Hundert Pflanzen geerntet, die ich von letzter Reise brachte. Einer der schönsten von allen Kugelkakteen überhaupt, wüchsig! (One of the most beautiful cacti; now greenhouse grown seeds of the great stock of motherplants from my last trip is sold. Therefore extra high percentage of germinating!) . . . . P	1.50/4.—	—.25	1.50	—
Gymnocalycium				
667 a — Bruchii, der reich blühende Zwergkaktus! Jetzt prächtig aussehende Vermehrung abgebbar. (Propagated beautiful plants, rich flowering) . . . . P	2.—	—.45	—	—
Lobivia				
Phänomene an Blühwilligkeit sind:				
1283 — mistiensis *Bckbg.*, eigentümlich glänzend graugrüner Körper, herrliche große Blüte, rosenholzfarben! (large rosewood-coloured flowers)	2/8.—	—.40	3.—	—
1289 b — pseudocachensis *Bckbg.*, Pfropfungen sind bald von oben bis unten mit feuerroten Blüten bedeckt! (Grafted small specimens already covered with fire-red flowers!)	1/6.—	—.30	2.—	—
Die Samen sind sämtlich Kultursamen! (All greenhouse grown seeds!)				
(These two Lobivias are excepcionally free flowering, even small plants!)				
Rebutia (Eurebutia)				
2013 — senilis *Bckbg.* Nach mehrjähriger Beobachtung werden jetzt abgelagerte Kultursamen abgegeben; hierfür wurden seit langem sorgfältig die Samenträger mit längster Behaarung und größter Blüte herausgesucht, um Naturkreuzungen mit der unscheinbaren Reb. xanthocarpa (salmonea) auszuschalten, die kleinere Blüten hat. (Greenhouse grown seeds of since two years selected motherplants with longest hairs and largest flower. This has been done to eliminate seeds of natural hybrids with Reb. xanthocarpa (salmonea), which has short bristles and smaller flowers. O/P	—.75/4.—	—.15	2.—	16.—
2021 — xanthocarpa v. coerulescens *Bckbg.*, blau-rote Blüte **(Reb. dasyphrissa Werd.)** Hier ist die Blüte bläulichrot (solche Abweichungen gibt es auch bei Reb. senilis, z. B. v. violaciflora, nicht zu verwechseln mit Reb. violaciflora) und der Fruchtknoten ist rötlich bis orangerötlich **Vermehrung und Kultursamen** abgebbar . . . . P	1/50.—	—.25	2.—	—

(This bluish-red flowering plant, known also as Reb. dasyphrissa Werd., is only a variety of Reb. xanthocarpa, described by myself in Kaktus-ABC 1935 as v. coerulescens. Greenhouse grown seeds and propagated plants)



Wir fangen junge Seelöwen auf einer Pazifikinsel

(Hunting for young seals)

Von den vielfachen Erlebnissen dieser Reise sind Normal- und Schmalfilme in Arbeit: Aus dem peruanischen Vogelparadies. Schwertfisch- und Seelöwenfang, Neue Ausgrabungen in alten Inkastädten, Fahrten durch die Pazifikwüsten, Flüge über die Kordillere mit Aconcagua und Tupungato, durch die „Chilenische Schweiz" u. v. a. m.

Interessenten werden zwecks Arrangierung von Vorträgen im Winter, evtl. zusammen mit anderen Vereinen, um Zuschrift gebeten.
(Foto of my new film)